

Anfrage von Rolf Krämer (SP, Zürich)
betreffend Entwicklungstendenzen im beruflichen Bildungswesen

Aus sozialen und arbeitsmarktlichen Gründen kommt dem beruflichen Bildungswesen sehr grosse Bedeutung zu.

Aus mehreren Veröffentlichungen ist nun ersichtlich, dass sich im Bereich des beruflichen Bildungswesens ungünstige Trends entwickeln:

- Die Zahl der Lehrabbrecher und der Erfolglosen bei den Lehrabschlussprüfungen ist ansteigend und hat eine sozial-, bildungs- und arbeitsmarktpolitisch nicht zu ignorierende Höhe erreicht;
- In zahlreichen Wirtschaftszweigen ist das Lehrstellenangebot sehr deutlich rückläufig.

Diese Trends geben zu Besorgnis Anlass. Wirtschaft und Staat sind aufgerufen, geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Worauf führt er die erwähnten Entwicklungen zurück?
2. Welche Gefahren sieht er in diesen Tendenzen?
3. Mit welchen Massnahmen will er die angetönten Entwicklungen stoppen, Trendwenden herbeiführen bzw. die Gefahren vermindern/beseitigen?

Rolf Krämer